



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACT – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Zentralverband
Elektrotechnik- und
Elektronikindustrie e.V.

FRANKFURT, 05. Dezember 2016

Heizen mit Feuer und Flamme

Frankfurt am Main. – In unseren Breitengraden verbringen die Menschen einen Großteil ihres Lebens in geschlossenen Räumen, die zudem – während der Wintermonate – ständig beheizt sind. Heizungen als Wärmequelle sind hierzulande in der kalten Jahreszeit unverzichtbar. Doch Heizungsluft ist nicht unbedingt angenehm.

Herkömmliche Heizkörper geben überwiegend Konvektionswärme ab, die durch die Aufheizung der Luft entsteht. Da warme Luft leichter ist, steigt sie auf und es kommt zu einer Luftzirkulation, der Konvektion. Das hat jedoch Nachteile: Die Luft trocknet dabei aus, was unangenehm für Schleimhäute und Atemwege ist.

Strahlungswärme sorgt für wohliges Raumklima

Kamin- und Kachelöfen hingegen beeindrucken nicht nur mit ihrem Flammenspiel, sondern geben zusätzlich Strahlungswärme ab, die als besonders wohltuend empfunden wird. Die Strahlungswärme ist mit den langwelligen Strahlen der Sonne vergleichbar und sorgt daher für eine besonders behagliche Wohnatmosphäre. Um einen Teil der Wärmeenergie zu speichern, sind moderne Feuerstätten oft mit Kacheln oder Speckstein verkleidet, da diese – selbst wenn das Feuer bereits erloschen ist – die gespeicherte Wärme noch an den Raum abgeben. Dauer und Menge der Wärmeabgabe hängt von der Masse und dem Gewicht der Kacheln oder des Specksteins ab.

Sogenannte Speicheröfen gehen technisch einen Schritt weiter. Im inneren der Öfen befindet sich eine massive Speichermasse aus Schamottesteinen oder Gusseisen, die einen Teil der Wärme des Feuers aufnehmen und anschließend wohltuende Strahlungswärme über Stunden dosiert nach dem Erlöschen des Feuers in den Raum abgeben. So werden der

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
☎ +49 (0) 69 25 62 68-100
@ info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Wunsch nach flackernden Flammen und der Bedarf an langanhaltender Wärme in Einklang gebracht. Daher sind Öfen mit Speichermasse besonders gut für Passivhäuser und Niedrig-Energiehäuser geeignet.

Umfassende Informationen rund um moderne Feuerstätten bietet der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. unter www.ratgeber-ofen.de.



Flackernde Flammen erwärmen das Wohnzimmer wie sanfte Sonnenstrahlen

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Daniel Jung

Referent Wirtschaft

Lyoner Str. 9

D-60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 25 62 68-105

Fax: +49 (0)69 25 62 68-100

E-Mail: info@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0
+49 (0) 69 25 62 68-100
info(a)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:
Postfach 71 04 01
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
Konto-Nr. 141 027 727
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle